

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Lokales](#) > [Porta Westfalica](#) > [Grundschule Neesen soll nach Lerbeck umziehen](#)

Grundschule Neesen soll nach Lerbeck umziehen

veröffentlicht am 09.05.2017 um 20:21 Uhr



Finger weg von meiner Schule. Eltern und Kinder demonstrierten im Ratssaal. (© Foto: Lehn)

Porta Westfalica (dh). Die ehemalige Förderschule in Lerbeck soll zu einer dreizügigen Grundschule ausgebaut werden. Damit verbunden ist die Standortverlagerung der Grundschule Neesen nach Lerbeck. Dafür haben die Politiker des Bildungsausschusses heute Abend einstimmig votiert. Sie fassten Grundsatzbeschlüsse zur Entwicklung der Grundschulstandorte. Ebenfalls einmütig plädierten die Fraktionen für Umbau- und Sanierungsarbeiten in Holzhausen und Hausberge.

Hingegen wurden die Bauprojekte in Barkhausen und Eisbergen mit den Stimmen der rot-grünen Mehrheit auf den Weg gebracht. Vorgesehen ist der zweizügige Ausbau (mit Möglichkeit zur Erweiterung auf drei Züge) der Grundschule Eisbergen. Damit verbunden ist die umstrittene Auflösung der Veltheimer Schule, während der Standort Kleinenbremen vorerst am Netz bleibt, eine Sanierung dort ist aber nicht vorgesehen.

CDU und FDP bezweifeln, dass die Millionenprojekte in Eisbergen und Barkhausen finanziell und personell in absehbarer Zeit zu schaffen sind, und würden mit derart weitreichenden Entscheidungen lieber warten. Das letzte Wort zum gesamten Grundschulkonzept hat der Rat am 10. Juli, zuvor befassen sich Fachausschüsse mit finanziellen und baulichen Aspekten (ausführlicher Bericht folgt).

Copyright © Mindener Tageblatt 2017

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.
[Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.](#)